



Schwäbisch Gmünd, 16.02.2022
Gemeinderatsdrucksache Nr. 019/2022

Vorlage an

Ortschaftsrat Hussenhofen

zur Vorberatung
- öffentlich -

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Mozartschule in Schwäbisch Gmünd - Hussenhofen
Aufstockung
Vergabe von 8 Gewerken
Bezug: GR-Drucksache 073/2021/1

Anlagen:

Anlagen 1 bis 8 Preisspiegel



Beschlussantrag:

Vergabesumme brutto
Nachlass bereits
berücksichtigt

Beschlussantrag 1 (Anlage 1)

Abbruch-, Rohbau-, Betonarbeiten (Generalsanierung)
Fa. Wolf, Schwäbisch Gmünd

273.665,49 €

Beschlussantrag 2 (Anlage 2)

Fensterbauarbeiten
Fa. Krazer, Mutlangen

105.712,46 €

Beschlussantrag 3 (Anlage 3a, 3b)

Zimmererarbeiten
Fa. Rieg, Schwäbisch Gmünd

490.407,33 €

Beschlussantrag 4 (Anlage 4)

Flachdachabdichtungsarbeiten
Fa. Teichtinger, Schwäbisch Gmünd

110.912,68 €

Beschlussantrag 5 (Anlage 5)

Gerüstbauarbeiten
Fa. Pratschke, Neresheim-Elchingen

18.464,28 €

Beschlussantrag 6 (Anlage 6)

Flaschnerarbeiten
Fa. Daul, Schwäbisch Gmünd

13.012,83 €

Beschlussantrag 7 (Anlage 7)

Estricharbeiten
Fa. Artukovic, Stuttgart

54.823,30 €

Beschlussantrag 8 (Anlage 8)

Bodenbelagsarbeiten
Fa. Raumwerk, Schwäbisch Gmünd

28.604,63 €

Summe (Aufstockung)

821.937,51 €

Summe (Generalsanierung)

273.665,49 €

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd hat im Rahmen der regionalen Schulentwicklung mit Beschluss vom 25.11.2015 die Umwandlung der bestehenden Grund- und Werkrealschule zur neuen Schulform, der Gemeinschaftsschule, am Standort Mozartschule in Schwäbisch Gmünd – Hussenhofen beschlossen.

In den vergangenen Jahren wurde entsprechend den zur Verfügung stehenden Mitteln begonnen, die hierfür erforderlichen zusätzlichen Räumlichkeiten zu schaffen bzw. bei den Bestandsflächen mit entsprechenden Sanierungsmaßnahmen zu beginnen.



Im Juli 2021 hat der Gemeinderat der Aufstockung des Bauteils Nord der Mozartschule und einer bedingten Planänderung zugestimmt, so dass im Dezember 2021 die ersten Gewerke ausgeschrieben werden konnten.

Zu den Submissionen Ende Januar 2022 lagen folgende Angebote vor:

Abbruch-, Rohbau-, Betonarbeiten

6 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bis zum Submissionstermin gingen 2 Angebote ein. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von Fa. Wolf aus Schwäbisch Gmünd abgegeben (Preisspiegel Anlage 1).

Fensterbauarbeiten

An 6 Firmen wurden Unterlagen zur Angebotsabgabe versandt. Bis zum Submissionstermin lagen 3 Angebote vor. Gemäß Preisspiegel (Anlage 2) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Krazer aus Mutlangen erfolgen.

Zimmererarbeiten

Von 8 angeschriebenen Firmen ging bis zum Submissionstermin lediglich 1 Angebot ein. Die Preise dieses Angebotes wurden u. a. auf Angemessenheit, Ortsüblichkeit und Auskömmlichkeit überprüft (Preisspiegel Anlage 3a, 3b). Mit Zustimmung des Bieters wurden die Leistungen reduziert. Die Vergabe erfolgt an Fa. Holzbau Rieg, Schwäbisch Gmünd.

Flachdachabdichtungsarbeiten

5 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission lagen 3 Angebote vor. Ein Angebot musste ausgeschlossen werden, da es unvollständig war. Gemäß Preisspiegel (Anlage 4) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Teichtinger aus Schwäbisch Gmünd erfolgen.

Gerüstbauarbeiten

An 5 Firmen wurden Unterlagen zur Angebotsabgabe versandt. Bis zum Submissionstermin lagen 3 Angebote vor. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von Fa. Pratschke aus Neresheim-Elchingen abgegeben (Preisspiegel Anlage 5).

Flaschnerarbeiten

Von 6 angeschriebenen Firmen gingen bis zum Submissionstermin 2 Angebote ein. Gemäß Preisspiegel (Anlage 6) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Daul aus Schwäbisch Gmünd erfolgen.

Estricharbeiten

7 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bis zum Submissionstermin lagen 4 Angebote vor. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von Fa. Artukovic aus Stuttgart abgegeben (Preisspiegel Anlage 7).

Bodenbelagsarbeiten

An 6 Firmen wurden Unterlagen zur Angebotsabgabe versandt. Bis zum Submissionstermin gingen 4 Angebote ein. Gemäß Preisspiegel (Anlage 8) kann die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter Fa. Raumwerk aus Schwäbisch Gmünd erfolgen.

Mit den Arbeiten soll im April begonnen werden.



Preisentwicklung

Auch bei der Mozartschule ist die explosionsartige Preisentwicklung auf Grund der pandemiebedingten Lage im Handwerksektor, und insbesondere bei den Baumaterialien, angekommen.

Allein die Zimmerarbeiten der nun zu vergebenden Gewerke, liegen über 200% des veranschlagten Budgets. Die ausgeschriebenen Massen und Leistungen konnten, mit Zustimmung des Bieters, gekürzt werden und liegen nun bei ca. 190% des Veranschlagten.

Insgesamt im Bausektor, über alle Gewerke gerechnet, liegt der Baupreisindex von 2020 gerechnet über 2 Jahre bei ca. 25,7 %. Davor lag er zwischen 1,25 und 1,75 % jährlich! Bei der momentanen Preissteigerungsrate muss bis Ende nächsten Jahres mit Mehrkosten von ca. 475.000,00 € gerechnet werden, bei einer bis dahin noch zu vergebenden Summe von ca. 3,8 Mio. € (Generalsanierung und Erweiterung).

Das Budget für den Bereich „Erweiterung“ ist mit dieser Vergabe ausgereizt. Die fehlenden Finanzmittel werden aus dem Topf „Generalsanierung“ genommen. Aktuell ca. 422.000,00 €. 400.000,00 sind beim Titel „Erweiterung“ noch nicht gebunden. Insgesamt muss auf die Preisentwicklung ein deutliches Augenmerk gelegt werden. Eventuell fehlende Finanzmittel im Bereich der „Generalsanierung“ müssen dann, je nach Notwendigkeit zur Entscheidung vorgelegt werden.

Mitteldeckung:

Investitionsnummer, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschlussantrags	Restmittel	Verpflichtungsermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
2110H50002 3.700.000,00 €			400.000,00 €		
2110H50001 4.470.000,00 €			695.603,00 €		